

Retzer Stadtnachrichten

Der Kindergarten wird erweitert!



In seiner Sitzung am 30. Jänner 2008 hat der Gemeinderat einstimmig die Erweiterung des Retzer Kindergartens beschlossen. Diesem Beschluss ist eine Gesetzesänderung vorangegangen, die es nun auch zweieinhalb jährigen Kindern ermöglicht, den Kindergarten zu besuchen. Damit ist es notwendig, die ohnehin knapp gewordenen Räumlichkeiten um eine Gruppe zu erweitern. Im Beisein der zuständigen Landesrätin Frau Mag. Johanna Mikl-Leitner wurde am 27. Februar der Entwurf über einen ebenerdigen Zubau öffentlich präsentiert. Die Projektgruppe rund um Architekt Christophe Oberstaller setzt alles daran, dass der Zubau bereits im September in Betrieb genommen werden kann. Mit der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten werden wir über die erforderlichen Kosten, die Finanzierung und die weiteren Details informieren.

Wir gratulieren unseren Bürgerinnen und Bürgern

80. Geburtstag

Erna LANG	30. 4. 1928	Ferd. Slaby-Gasse 19
Johann NOWAK	1. 5. 1928	Dr. Gregor Korner-Gasse 18
Friedrich SCHNEIDER	13. 5. 1928	Lehengasse 10a
Johannes EGERER	10. 6. 1928	Znaimerstraße 12
Anna WIDHALM	16. 6. 1928	Obernalb 100
Maria WIDHALM	22. 6. 1928	Obernalb 13
Johanna SCHNABL	29. 6. 1928	Fladnitzerstraße 15

85. Geburtstag

Frieda NEUDITSCH	6. 4. 1923	Rosegggasse 13
Dr. Alfred LADENTROG	8. 4. 1923	Fladnitzerstraße 7
Rosa KERTESZ	28. 4. 1923	Fladnitzerstraße 76
Aurelia MAHLER	1. 5. 1923	Rud. Reschgasse 6
Maria PRYHODA	2. 5. 1923	Steinbüglgasse 7
Josef RIFFER	5. 5. 1923	Bahnhofstraße 32
Franz LÖSCHER	16. 5. 1923	Fladnitzerstraße 71
Margaretha JOCHAM	17. 5. 1923	Rosegggasse 16
Maria STRASSNER	24. 6. 1923	Franz Liszt-Straße 13/1/2

90. Geburtstag

Erna PÖCHER-ROSENTHAL	18. 6. 1918	Schmiedgasse 5-7/10A
-----------------------	-------------	----------------------

95. Geburtstag

Maria MAIER	10. 5. 1913	Obernalb 10
-------------	-------------	-------------

Goldene Hochzeit

Edmund u. Rosa Spitaler	5. 4. 1958	Hofern 49
Franz u. Hilde JÄGER	7. 4. 1958	Ferd. Slaby-Gasse 9-11
Otto u. Leopoldine NEUMAYER	10. 5. 1958	Bahnhofstraße 30
Johann u. Helene WILFING	18. 5. 1958	Angertorstraße 10
Herbert u. Angela TOIFL	25. 5. 1958	Kleinhöflein 89
Franz u. Friederike SCHADN	6. 6. 1958	Hofern 7

Diamantene Hochzeit

Leopold u. Hedwig MONSCHEIN	30. 4. 1948	Kalvarienberggasse 4
-----------------------------	-------------	----------------------

Steinerne Hochzeit

Ernst u. Maria FUSSER	19. 10. 1940	Obernalb 93
-----------------------	--------------	-------------

Festsitzung des Gemeinderates



Änderungen im Stadt- und Gemeinderat

Durch das Ausscheiden der Stadträte Kurt Gerstorfer und Mag. Johannes Kranner mussten je zwei Positionen im Gemeinderat und im Stadtrat nachbesetzt werden.

Für die SPÖ wurde Herr Martin Riemel und für die ÖVP Herr Robert Löscher nominiert und durch Bürgermeister Karl Heilinger als Gemeinderäte angelobt. In der Gemeinderatssitzung am 30. Jänner wurden Frau Gemeinderat Mag. Susanne Metzger und Herr Gemeinderat Walter Fallheier in den Stadtrat gewählt. Wir wünschen mit den neuen Aufgaben viel Freude!

Bürgermeisterwahlen

Sensationelle Erfolge konnten unsere befreundeten Bürgermeister Georg Retz und Ludwig Reger erringen. Der Bürgermeister von Frontenhausen, Georg Retz, wurde mit 85 % wiedergewählt. Der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Rötz, Ludwig Reger, konnte das Ergebnis der Bürgermeisterwahl 2002 mit 59,6 % bei der diesjährigen Wahl auf 73,2 % deutlich steigern. (ein Plus von 13,6 %)

Wir gratulieren beiden erfolgreichen Kommunalpolitikern sehr herzlich.

Im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates am 13. Dezember 2007 wurden folgende Personen für ihre Tätigkeit im Interesse der Öffentlichkeit ausgezeichnet:

Die langjährige Obfrau des Dorferneuerungsvereines Retz, Helga Peschka, mit dem Windmühlenring, der Kommandant der FF Kleinriedenthal, Hermann Sattler, mit dem Windmühlenring, die Gemeinderäte Hermann Mairinger und Ernst Zeman mit dem Wappenring, Ortsvorsteher Gemeinderat Manfred Ladentrog und der damalige Stadtrat Hofrat Mag. Johannes Kranner mit dem Ehrenring.

Wir gratulieren dazu recht herzlich und bitten auch weiterhin um Einsatz und Mitarbeit.

Preis für Peter Turrini

Peter Turrini hat den Preis für Europäische Literatur der Würth Stiftung zuerkannt erhalten. Der in Retz ansässige Dramatiker und Schriftsteller sei „ein unübersehbarer Theaterdichter des deutschen Sprachraums und ein Klassiker des politisch und gesellschaftskritisch erneuerten Volkstheaters“ begründete die Jury die Entscheidung. Auch als Lyriker und Prosaschriftsteller habe er es „meisterlich verstanden, das Feine im Groben und das Menschliche im Schrecklichen aufzudecken“. Die Auszeichnung wurde am 9. Februar im Stuttgarter Schauspielhaus verliehen.

Altbgm. Wemelka ist 80

Der Ehrenbürger unserer Partnergemeinde Hainburg am Main, Herbert Wemelka, feierte am 10. Februar 2008 seinen 80. Geburtstag. Seit 1976 ist der Begründer unserer Partnerschaft auch Ehrenbürger von Retz. Wir dürfen ihm und seiner Gattin noch viele Jahre im Kreise ihrer Familie wünschen und gratulieren herzlich.

Ortsvorsteher feiert 60er

Ortsvorsteher Erich Schneider beging am 8. Februar seinen 60. Geburtstag. Der Ortschef von Hofern ließ es sich nicht nehmen und lud alle Gemeindefordernisse zum Heurigen Schmaus zur Geburtstagsfeier ein. Bis in die Morgenstunden wurde auf das Wohl des Jubilars angestoßen. Wir wünschen OV Schneider weiterhin Freude und Schaffenskraft bei der Ausübung seines Amtes. Herzlichen Glückwunsch!

Reinhold Griebler geehrt

Stadtrat OSR Reinhold Griebler wurde als Vorsitzender des Hilfswerkes Retzer Land-Pulkautal für seine 10-jährige Tätigkeit von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ausgezeichnet. Die Ehrung wurde beim 30. Jubiläum des NÖ Hilfswerk in St. Pölten überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Retzerinnen und Retzer!

Die NÖ Landtagswahl ist geschlagen und ich darf mich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihre Wahlbeteiligung bedanken. Eine Wahlbeteiligung von deutlich über 70 % legt doch Zeugnis für ein gelebtes Demokratiebewusstsein der Bevölkerung ab.

Im Jänner dieses Jahres hat gemeinsam mit Vertretern der EVN in vielen Teilbereichen eine Begutachtung der Beleuchtungseinrichtungen stattgefunden. Wie Sie wissen, wurde die öffentliche Straßenbeleuchtung bereits vor einigen Jahren der EVN zur Wartung und Instandhaltung übergeben. Dieses Übereinkommen sieht ferner vor, dass auch Siedlungserweiterungen und Ergänzungen im Altbereich über die EVN abgewickelt werden. In der letzten Gemeinderatssitzung ist nunmehr aufgrund dieses Besichtigungsergebnisses ein Volumen von rund € 40.000,- für die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung beschlossen worden. Die Umsetzung der Maßnahmen wird in den nächsten Monaten erfolgen. Ein Großteil des Auftragsvolumens ist für die Siedlungserweiterungen am Gollitsch bzw. in den Katastralgemeinden Kleinhöflein und Kleinriedenthal vorgesehen. Es ist uns wichtig, dass in Retz aber auch in allen Katastralgemeinden ausreichend aufgeschlossene Baugrundstücke zur Verfügung stehen. Aufgrund der guten infrastrukturellen Ausstattung unserer Großgemeinde wollen wir in Zukunft auch als Wohnstandort immer attraktiver werden. Die Entwicklung der potentiellen Arbeitsplätze rund um Wien zeigt, dass uns die Arbeitsplätze allmählich näher kommen. Damit empfiehlt sich das Retzer Land immer besser als Wohnstandort.

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurde auch der Rechnungsabschluss 2007 verabschiedet. Die finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde ist als etwas angespannt anzusehen. Deshalb müssen auch die nächsten Jahre von diszipliniertem Sparverhalten geprägt sein. Großprojekte wie in der Vergangenheit stehen derzeit ohnehin nicht an. Vorhaben, wie etwa die Neuerrichtung eines Bauhofes, können aber erst in Angriff genommen werden, wenn eine gesicherte Finanzierung dafür vorliegt.

Abschließend möchte ich Ihnen allen ein friedvolles Osterfest wünschen. Verbringen Sie erholsame Tage bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter, wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister



Karl Heilinger



Rudolf Sallinger-Preis für Mag. Bernhard Schuch

Der Rudolf Sallinger-Preis wird für wissenschaftliche Publikationen vergeben, die sich den Aufgabenstellungen der mittelständischen Wirtschaft widmen. Mag. Bernhard Schuch erhielt diesen Preis für seine Diplomarbeit „Ratingsysteme ausgewählter österreichischer Banken im Bereich der Klein- und Mittelunternehmen“.

Mag. Bernhard Schuch absolvierte die Hauptschule Retz, die Handelsakademie Retz und die Wirtschaftsuniversität Wien.

Überreicht wurde diese Auszeichnung im Palais Niederösterreich von Altbundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel und Univ.-Prof. Dr. Erich Streißler.

Die Stadtgemeinde gratuliert dazu recht herzlich!



Bewerbungstraining an Polytechnischer Schule

Unter dem Motto „Die bestmögliche Lehrstelle für den geeignetsten Lehrling“ stand die jährlich an der Polytechnischen Schule veranstaltete Lehrlingsinitiative. Vertreter der Wirtschaft aus Retz und Umgebung stellten einen Nachmittag lang ihre wertvolle Zeit zur Verfügung, um mit den Schülern Bewerbungsgespräche in „Echtsituation“ zu üben. Die erfolgreiche Veranstaltung klang bei einem ausgezeichneten Buffet aus, das von den SchülerInnen des Fachbereiches Dienstleistungen vorbereitet worden war.

Alle Firmenvertreter erhielten als Dankeschön einen kleinen Blumenstrauß, der im Fachbereich Metall hergestellt und im Gegenstand Kreatives Gestalten bepflanzt wurde.



v.li.n.r.: Harald Graf (Retzerlandhof), Edith Riffer (Fa. Straka), Theresia Widmayer (Zahnarztpraxis), Gerhard Pollak (Spenglerei), Willi Graf (Retzerlandhof), Ing. Heinz Korbel (Baugesellschaft), Helmut Mitterbauer (Spar), Marianne Lembacher (Familienbund), Dir. Ernst Raab, OSR Reinhold Griebler, Elisabeth Jäger (Elektro), Richard Felzmann (Ploberger), Monika Stromer (Tischlerei), Peter Studeny (Friseur)

Vortrag zum Thema ADHS: „Wenn Kinder wollen, aber nicht können!“

Im Rahmen der Elternschule an der HS Retz, veranstaltete der Elternverein einen Vortrag zum Thema ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitäts-Syndrom). Als Referentin konnte die Kinderärztin Dr. Christine Preisinger, Haus der Zuversicht, Waidhofen/Thaya gewonnen werden. Dr. Preisinger: „Etwa zehn Prozent aller Kinder

leben mit der Diagnose ADHS. Menschen die mit Zappelphilipp und Zappelliese umgehen müssen, sind meist am Limit, wissen weder ein noch aus, denn diese Kinder stören, weil sie mehr Beachtung und Hilfe brauchen als andere.“

Dr. Preisinger verstand es in einem wissenschaftlich fundiertem Vortrag,

den erschienenen Eltern und Lehrerinnen und Lehrern die Phänomene dieser Krankheit, Ursachen, Behandlungsmethoden und Verhaltensrichtlinien näher zu bringen.

Direktor Ernst Raab bedankte sich mit einem Frühlingsstrauß bei der Obfrau Sabine Zavarko und der Referentin für die gelungene Veranstaltung.

HAK Retz: Wirtschaft hautnah

Sicher und selbstbewusst präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Bundeshandelsakademie Retz ihre Projektarbeiten im wunderschön renovierten Vortragssaal des Stadtamtes Retz. Ein Jahr lang haben die Projektgruppen intensiv und engagiert an ihren Projekten gearbeitet.

Die Vielfalt der Projektthemen zeigt klar die innovative und inhaltliche Ausrichtung der BHAK/BHAS Retz: aktuell, an den Bedürfnissen und Entwicklungen der Wirtschaft orientiert, international ausgerichtet, die Umwelt im Blickfeld. So reicht die Themenvielfalt von der „Betriebswirtschaftlichen

Planung und Vermarktung für die Errichtung eines Nächtigungsbetriebes“ über die „Errichtung einer Photovoltaikanlage“ bis hin zum Konzept zur „Markterweiterung des tschechischen Bettenherstellers „Blanar nabytek“ in Österreich“. Diese interessanten Projekte kommen nur durch eine enge Kooperation mit den Unternehmen der Region Retz-Znaim zustande und stellen eine enorme Bereicherung für das Lernfeld Schule dar.

Unternehmer und Vereine, die ein Projekt in Auftrag geben möchten, wenden sich bitte an Herrn Dir. Mag. Ewald Fidesser, office@hakretz.ac.at.

Volksschule zu Gast in der HLT

Am 29. Februar fand im Rahmen der „Interessens- und Begabtenförderung“ der Volksschule Retz und der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus Retz ein gemeinsamer Unterricht zum Thema „Wie backe ich einen Osterstriezel?“ statt.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Schüler/innen Corinna Heiß, Christina Hugl, Christian Pollak, Josef Pfannhauser, Philipp Schörg und Wolfgang Böhm (alle in der Begabtengruppe „Der Koch als Bäcker“) wurden die Volksschüler/innen mit einer Kochhaube empfangen und in die Geheimnisse des Germteiges (Zubereitung des Brioche- teiges, einfaches Flechten von Striezel und Brezel) eingeführt. Fachvorstand

Sailer demonstrierte die Zubereitung des Germteiges, den anschließend jedes Kind aus den bereitgestellten Zutaten mit Unterstützung der Begabten- gruppe zubereitete. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei – alle Teige gelangen hervorragend. Die Schülerin Nadine Wieser war für die Videoaufnahmen zuständig und die Schülerin Miriam Wimberger für die Fotos.

Frisch gestärkt wurde der selbst zubereitete Teig in fünf gleich große Teile geteilt und daraus Osterbrezel gefertigt und gebacken, die ausgekühlt noch mit drei Ostereiern dekoriert wurden.

Auch für nächstes Jahr ist wieder eine Veranstaltung mit den Volksschüler/innen geplant.



HR Kitlitschka wurde 70

Hofrat Dr. Werner Kitlitschka, anerkannter Kunsthistoriker, Professor und Buchautor, feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Mit der Stadt Retz steht der Jubilar schon durch Jahrzehnte in Verbindung.

Durch seine langjährige Tätigkeit als Landeskonservator des Bundesdenkmalamtes für Niederösterreich und auch seine aktive Mitarbeit im Bauberrat des Althofes Retz hat Dr. Kitlitschka Wesentliches für Retz geleistet. Dafür wurde er auch mit dem Ehrenring der Stadt Retz ausgezeichnet. Zum runden Geburtstag gratuliert die Stadt Retz in herzlicher Dankbarkeit.

Windmühle Markenmotiv

Zum Philatelietaf in Retz am 24. Jänner brachte die Österreichische Post eine personalisierte Marke (55 Cent) mit einem Retzer Motiv, die Windmühle aus einer interessanten Perspektive, heraus.



Hofern um 1800

Über Hofern – ein Waldviertler Dorf an der Grenze zum Weinviertel – ist im Heft 4/2007 der empfehlenswerten Zeitschrift „Das Waldviertel“ ein 11-seitiger Artikel von Dr. Erich Schmölz erschienen. Der Autor mit verwandtschaftlichen Beziehungen zu Hofern schildert gut lesbar das Dorfleben um 1800 in seiner gesamten Breite. Kopien des Beitrages erhalten Interessenten auf dem Stadamt. Dr. Schmölz arbeitet bereits an weiteren Beiträgen zur Regionalgeschichte – man kann schon jetzt sehr gespannt auf den nächsten Aufsatz sein.

Vortrag Flurheiligtümer & -namen



Mit großem Interesse verfolgten die Anwesenden den Vortrag „Flurheiligtümer und besondere Flurnamen“ von Frau Schulrat Josefine Löscher, der in der Aula der Hauptschule Retz, am Freitag, dem 7. März, stattfand.

Über hundert Zuhörer konnten von den Ausführungen der Vortragenden viel Interessantes und so manches Neues erfahren. Der Vortrag war begleitet von Bildern, die Stadtrat Walter Fallheier im Rahmen einer Präsentation arrangiert hatte. Die Organisation

lag in den bewährten Händen von Frau HOL Christa Glück und Hauptschuldirektor Ernst Raab nahm nicht nur die Begrüßung der Gäste vor, sondern stellte auch die technische Ausrüstung für den Vortrag zur Verfügung.

Kulinarisch wurde der Abend von einem Kolleginenteam der Hauptschule unter der Leitung von OL Helga Achtsnit verwöhnt. Der Erfolg des Abends verstärkte den Wunsch nach einer Fortsetzung der Vortragsreihe von Frau Schulrat Löscher.

Schenkungen für Retzer Sammlung

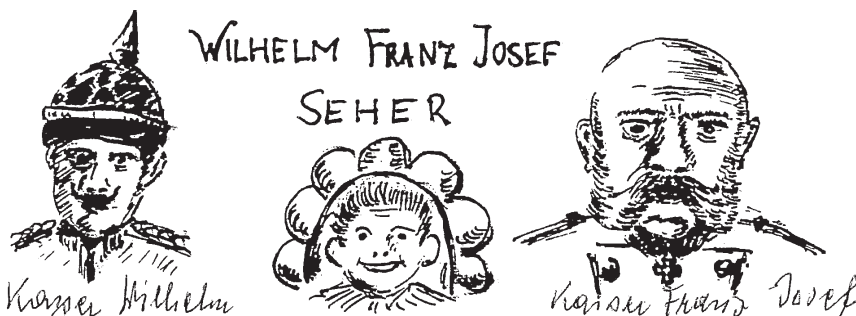
Heute gibt es in Retz einen Schuhmachermeister. Wissen Sie, wie viele es 1920 bis 1938 gab? 17!! Dies und noch viele andere interessante Daten können wir den Aufzeichnungen „Gewerbebetriebe in Retz in der Zwischenkriegszeit“ entnehmen. Die „Aufzeichnungen“, weiters „Gedanken und Erinnerungen“ und „Gehörtes, Gesehenes“ hat Gärtnermeister Wilhelm Franz Josef Seher aufgeschrieben und kürzlich dem Retzer Stadtarchiv gewidmet.

Dr. Martin Senner aus Bad Kreuznach in Deutschland schenkte dem

Archiv ein Foto seines Ur-Urgroßvaters Dr. Johann Ludwig aus 1899.

Hermine Groß, Langenzersdorf, widmete dem Museum Retz eine Tabatiere, die ihrem Vorfahren Otmar Groß mit der Widmung „In dankbarer Würdigung der Verdienste um die Gemeinde. Stadtgemeinde Retz, Weihnachten 1928. Der Bürgermeister: V. Apeldauer“ verehrt wurde.

Alle Widmungen, für die herzlich gedankt wird, stellen eine wertvolle Bereicherung der Sammlungen der Stadt Retz dar.



Selbstbildnis als Kind von Wilhelm Franz Josef Seher (aus „Gedanken“)

Flurreinigungsaktion

Die diesjährige Flurreinigungsaktion wird am 5. 4. von der Retzer Jägerschaft und der Stadtgemeinde durchgeführt. Sie sind alle herzlich eingeladen sich an dieser wertvollen Aktion zu beteiligen. Die Fa. Berthold aus Stronsdorf sorgt wie in den vergangenen Jahren für den kostenlosen Abtransport des Unrates. Sollten sie Fragen zur Flurreinigungsaktion haben, wenden sie sich an den Organisator, Herrn Schulrat Rudolf Schuch, der seit einigen Jahren diese Aktion leitet. Herzlichen Dank dafür.

Stadtreinigung verbessert

Erstmals wird heuer der Versuch unternommen, den so genannten „Frühjahrsputz“ in der Gemeinde mit der Fa. Brandtner aus Krems durchzuführen.

Es ist vorgesehen, dass Straße für Straße einer Intensivreinigung unterzogen wird. In einem Arbeitsgang soll sowohl der restliche Riesel, eventuell noch vorhandenes Laub bzw. sonstige Verunreinigungen maschinell aber auch mit händischem Zutun entfernt werden. Sie als Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde sind aufgefordert, die diesbezüglichen Halteverbote zu beachten, damit die Arbeiten auch reibungslos durchgeführt werden können.

Die jeweiligen Halte- und Parkverbote werden spätestens am Vortrag angekündigt werden.

Nachpflanzung Bäume

Mitte Februar wurden ca. 30 Bäume gefällt. Diese Bäume wurden vor der Schlägerung mehrmals begutachtet und durch den zuständigen Ausschuss zur Schlägerung frei gegeben. Selbstverständlich sollen diese Bäume durch Neupflanzungen ersetzt werden. In Kürze werden also rund 40 neue Bäume ausgepflanzt werden.

Türme der Retzer Stadtbefestigung

Am Mittwoch, dem 2. April 2008, 19 Uhr, findet im Festsaal der Volksschule Retz, Kirchenstraße, ein Vortrag von MMag. Ronald Woldron zu den drei wichtigsten Türmen der Retzer Stadtbefestigung statt.

Präsentiert werden – mit vielen Bildern – die Ergebnisse einer im Rahmen der Stadterneuerung (Stadtmauerstädte) vorgenommenen bauhistorischen Untersuchung der Türme des Znamerturms und des Nalbortores sowie des Haberfelderturmes. Die historischen Bauhölzer wurden dendrochronolo-

gisch untersucht. So kann bestimmt werden, wann die verwendeten Bäume gefällt wurden. Schalungsbretter im Znamerturm zeigen, dass sich dieser 1299 gerade in Bau befand, ebenso das Nalbortor.

Ein Eichenbalken im Haberfelderturm belegt eine Bauzeit in den 1450er Jahren. Damit zählt dieser mit seinen interessanten Schießfenstern für Feuerwaffen zu den frühen niederösterreichischen Beispielen für Geschütztürme. Die Untersuchungen ergeben eine spannende Baugeschichte.



Kellereinsturz



MMag. Ronald Woldron zeigt Kustos GR Helmut Wieser Mauerbeispiele im Nalborturm.

Ein Kellereinsturz in der Pfarrgasse, hat über einige Wochen zu einer Total Sperre der Pfarrgasse geführt. Nachdem rechtliche und versicherungstechnische Fragen geklärt werden mussten, konnte erst Ende Jänner mit den eigentlichen Sanierungsarbeiten begonnen werden. Die Arbeiten gestalteten sich deshalb so schwierig, weil in diesem Bereich mehrere Kellerröhren durch einen Wasserrohrbruch in Mitleidenschaft gezogen wurden. Teils mussten diese Kellerröhren geräumt und saniert werden, teilweise wurden sie zugeschüttet. Der Schadensfall ist durch eine Versicherung gedeckt.

LANDTAGSWAHL - RETZ - 9. März 2008

Sprengel	Wahlberechtigte	abgegeben	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	DCP	BZÖ	gesamt
1 - Retz	102	67	2	65	44	19	0	2	0	0	0	65
2 - Retz	0	235	5	230	165	43	16	3	1	2	0	230
3 - Retz	667	415	14	401	216	104	46	28	3	2	2	401
4 - Retz	601	449	13	436	250	94	39	45	5	2	1	436
5 - Retz	528	366	12	354	210	66	35	36	4	2	1	354
6 - Retz	501	300	14	286	176	68	22	17	1	0	2	286
7 - Hofern	99	60	3	57	36	17	0	4	0	0	0	57
8 - Kleinhöflein	319	229	5	224	142	54	12	14	1	1	0	224
9 - Kleinriedenthal	173	124	0	124	96	21	4	2	0	0	1	124
10 - Obernalb	478	320	9	311	229	51	13	16	0	2	0	311
11 - Unternalb	574	346	4	342	209	102	13	13	2	0	3	342
Gesamtsumme	4042	2911	81	2830	1773	639	200	180	17	11	10	2830

Wahlbeteiligung:	72,02%				62,65%	22,58%	7,07%	6,36%	0,60%	0,39%	0,35%	99,65%
Partei:			ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	DCP	BZÖ	GRÜNÖ		
Prozentsatz:			62,65%	22,58%	7,07%	6,36%	0,60%	0,39%	0,35%			99,65%
2003			59,85%	28,76%	6,76%	3,31%	0,72%			0,61%		100,00%
Differenz:			2,80%	-6,18%	0,31%	3,05%	-0,12%		0,35%			



Jugendgemeinderat H. Bergmann freut sich mit Bgm. K. Heilinger über die neue Anlage.

Energieeffizienz & Energieausweis

Neben den Änderungen der Bauordnung wird die neue Verordnung über die Gebäudeenergieeffizienz vor allem bei der Vermietung und beim Verkauf von Gebäuden und Nutzungsobjekten eine wesentliche Rolle spielen. Die Verordnung sieht vor, dass beim Verkauf oder der In-Bestand-Gabe auch ein Energieausweis auszustellen ist. Erfolgt dies nicht, so gilt die Energieeffizienz entsprechend dem Errichtungsalter als vereinbart. Dies kann, unabhängig davon dass Objekte mit Energieausweis transparenter beworben werden

können und damit leichter verwertbar sind, eine wesentliche Abwertung des Objektes zur Folge haben. Diese Art der Verpflichtung zur Erstellung eines Energieausweises gilt für Objekte mit einer Baubewilligung nach dem 1.1.2006 mit dem Stichtag 1.1.2008, für die Objekte älteren Datums wird der Energieausweis mit 1.1.2009 zu erstellen sein.

Die Gültigkeit eines Energieausweises wird ohne Änderungen im Sinne der NÖ Bauordnung 10 Jahre betragen. Eine Verlängerung bei gleich bleibender Effizienz wird möglich sein.

Funcourt bei Skaterplatz

Mit einiger Verspätung konnte endlich im Jänner der Funcourt bei der Skateranlage aufgestellt werden. Damit steht den Jugendlichen ab dem Frühjahr ein neues Freizeitangebot zur Verfügung. Der neue Platz kann für vielfältigste Ballspiele verwendet werden und sollte aufgrund seiner robusten Bauart für einige Generationen von Jugendlichen bestehen. Die Kosten für die Anlage belaufen sich auf rund € 35.000,-, die zur Hälfte von der NÖ Stadterneuerung gefördert werden.

Ankündigung Symposium

Am 12. Juni veranstaltet die Stadtgemeinde mit Dr. Hellmut Bornemann im Rathaus ein Symposium zum Thema „Kulturaustausch über die Grenzen“. Neben den Bürgermeistern unserer Partnergemeinden Rötz und Znam sollen auch die Stellvertretende Ministerpräsidentin aus Bayern und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll daran teilnehmen.

Merken Sie sich bitte jetzt schon den Termin vor (Uhrzeit voraussichtlich 15.00 Uhr). Einladungen werden noch zeitgerecht verschickt werden.



Kindergarten Oberhalb

Nachdem die Kücheneinrichtung im Kindergarten Oberhalb schon in die Jahre gekommen war, ermöglichte die Stadtgemeinde Retz die Anschaffung eines Küchenblocks mit Elektrogeräten im Wert von Euro 850,-.

Gleichzeitig spendete der Elternverein des Kindergartens eine Vollholzbank für die Küche, im Wert von Euro 350,-.

Die Montage der Kücheneinrichtung wurde durch den städtischen Bauhof vorgenommen. Diese neu ausgestattete Küche erfreut sich bei den Kindern auch als zusätzlicher Spielbereich für Rollenspiele.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendern, die geholfen haben, uns diesen Wunsch zu erfüllen.

Sturmschaden

Die beiden Unwetter „Paula“ und „Emma“ haben auch in der Großgemeinde erhebliche Schäden verursacht. Ersten Erhebungen zufolge beträgt der Gesamtschaden ca. Euro 200.000,-.

Besonders stark war die Katastralgemeinde Obernalb von den Schäden betroffen – wie man anhand des völlig zerstörten Stadels, in dem die Gemeinde eingemietet ist, erkennen kann. Bis zur Schaffung eines neuen Bauhofes müssen diverse Gerätschaften anderweitig untergebracht werden.



Reise eines Luftballons

Wie Sie sich vielleicht noch erinnern, durften im Rahmen der „Österreich liest!“-Woche hundertfünfzig Luftballons davonfliegen.

Die meisten landeten im Gebiet Persenbeug – doch ein kleiner Ballon schaffte einen erstaunlich weiten Flug – bis nach Italien, in die Stadt Pavia (etwa 35 km südlich von Mailand).

Die 5jährige Kerstin Tallafuss (siehe Foto) erhielt eine sehr nette Antwort von einer Studentin, die den Ballon mit Karte auf ihrem Balkon gefunden hat. Die Kopie des Briefes und der Ansichtskarten kann man in der Stadtbücherei Retz ansehen.

Neuer Bauhofsmitarbeiter

In der Gemeinderatssitzung am 12. März 2008 beschloss der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme eines neuen Bauhofsmitarbeiters.



Herr Gerhard Mandelburger aus Retz soll anstelle von Herrn Harald Glaser, der den elterlichen Betrieb in Kleinhöflein übernimmt, eingestellt werden. Herr Mandelburger war bisher als Schlosser bei einer Ziersdorfer Firma angestellt.

Gourmetfest für Wein- & Kulinarik

Feines Essen und erlesener Wein: Wer beides schätzt, sollte diesen Termin unbedingt vormerken – Samstag, der 3. Mai 2008. Ab 13 Uhr laden die Weingüter Retzer Land und A la Carte in das Hotel Althof nach Retz. Das Team um den Spitzenkoch Clemens Slama wird die Gäste mit köstlichen regionalen Spezialitäten verwöhnen.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen zusätzlich ausgewählte regionale Betriebe, wie die Bäckerei Blei, die Fleischerei Hofmann, engagierte Bio-Betriebe und der Retzer Delikatessen-Hersteller Neubauer. Eingebunden in diese önologische und kulinarische Top-Veranstaltung sind auch der Windmühleneurige Bergmann, Harry Pollak's

„Retzbacherhof“ in Unterretzbach, sowie das Weinquartier am Retzer Hauptplatz. Eingeladen sind unter anderem die niederösterreichische Weinkönigin Simone I., Weinpfarrer Hans Denk, Dr. Michael Pronay, der Chefverkoster des Gourmet Magazins A LA CARTE, Promi-Jäger Dominik Heinzl von ATV. Landeshauptmann Erwin Pröll will sich ebenfalls das Gourmetfest „Gaumenfreunde im Retzer Land“ nicht entgehen lassen.

Am Abend gibt es im Stadtsaal Retz, nach der Preisverleihung der Weingüter Retzer Land Trophy, ab 19.30 Uhr eine Weinverkostung mit sämtlichen Spitzenprodukten der „Weingüter Retzer Land“ Winzer.

Behindertenverband

Ab 1. Jänner 2008 besteht Anspruch auf eine Beschädigtenrente nach dem Kriegspopferversorgungsgesetz bereits ab einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 20 v.H. Die Höhe der Rente beträgt im heurigen Jahr 45,60 Euro monatlich. Anspruchsberechtigt sind österreichische Staatsbürger, die als Kriegsteilnehmer, durch vormilitärische Ausbildung oder z.B. als Krankenschwester, Kriegsgefangene Schädigungen erlitten haben.

Nähere Information und Kontaktmöglichkeit: Jeden 1. Dienstag im Monat von 8.30 – 10.30 Uhr, hält Obfrau Helga Grabner, Tel. 2598, im Stadtsaal Retz, Eingang Bürgerbüro, Althofgasse 9, einen Sprechtag ab.

Grundstein für neues Pflegeheim feierlich gelegt!

Am 22. Februar 2008 wurde der Grundstein für den Neubau des Pflegeheimes am gleichen Areal, wie das jetzige Heim steht, gelegt. Die Architekten des Neubaus Mag. Andreas Bremhorst und DI Christoph Karl aus Wien stellten das Projekt vor.

Nach der feierlichen Grundsteinlegung äußerten sowohl BewohnerInnen als auch das Personal, dass sie sich auf die rasch voranschreitenden Baufortschritte und den geplanten Einzug in ca. eineinhalb Jahren freuen.

Der Neubau wird 108 Bewohnerinnen und Bewohner Platz bieten. Die Gesamtkosten wurden mit 12,5 Millionen Euro veranschlagt.

Das Neubauprojekt verwirklicht den Wohngruppen-Charakter, in dem jeweils 12 BewohnerInnen ihr Zimmer um ein „Wohnzimmer“ angeordnet haben. Angebote im neuen Heim sind neben der Langzeitpflege auch die Tagespflege, Kurzzeitpflege und Betreuung von Demenzerkrankten. Es sollen im Neubau eine öffentlich zugängliche Cafeteria und ein öffentlich zugäng-

licher Friseur- und Fußpflegesalon zur Verfügung stehen.

Neben vielen Heimbewohnern und interessierten BürgerInnen waren NR Mag. Heribert Donnerbauer, NR Dr. Johannes Bauer, LR Dr. Petra Bohuslav, Ldtg.- Abg. Marianne Lembacher, BH Mag. Stefan Grusch, Bgm. Karl Heilinger (Retz), Bgm. Manfred Nigl (Unterretzbach), Bgm. Günter Bradac (Guntersdorf) und weitere Stadt- und

Gemeinderäte aus Retz anwesend. Wirkl. Hofrat Dr. Otto Huber, Leiter der Abteilung Landesanstalten und Betriebe und seine Stellvertreterin Mag. Gabriele Hullik wohnten ebenfalls der Veranstaltung bei. Die Bank Austria Creditanstalt entsendete Prokurist Mag. Erich Sumetsberger zu dieser Feier.

Seitens der Seelsorge durfte der Prior des Dominikanerklosters Retz Pater Egid begrüßt werden.



Trainingsplätze vor Eröffnung

Wir sind stolz bekannt geben zu dürfen, dass unser langjähriges Projekt „Trainingsplätze“ in der heurigen Saison bereits voll genützt werden kann und sich besten Zuspruchs bei Spielern und Trainern erfreut.

Die feierliche Eröffnung der Trainingsanlage findet am Sonntag, den 13.4.2008 statt. Beginnend um 9.30 Uhr mit einer von GR Pater Markus KRAMMER zelebrierten und vom WINDMÜHLENECHO musikalisch untermalten Feldmesse, setzt das Programm anschließend mit dem Festakt fort. Ab 12.00 Uhr beginnen die Turniere der U-7 und U-8. Warme Speisen zum Mittagstisch stehen bereit!

Weiters möchten wir bekannt geben, dass sich unser Vereinsvorstand neu formiert hat. Unser jahrzehntelanges Vorstandsmitglied Robert Schweitzer zog sich von der aktiven Vereinsarbeit zurück. Wir bedanken uns für die lange, gute Zusammenarbeit sehr herzlich.

Jedoch dürfen wir mit Stolz verkünden, dass unsere Vereinsfamilie durch neue, aktive Vereinsmitglieder gewachsen ist. Wir freuen uns sehr, Elfriede Brand, Gerhard Brand, Herbert Löscher sowie Heidelinde Frey nunmehr in unserer Mitte willkommen zu heißen!

Die Winterübertrittszeit brachte folgende Veränderungen im sportlichen Bereich: Den Verein verlassen haben Michael Winter (Kühnring), Eduard Kosch (Ziersdorf) und Emre Öztürk (Amaliendorf). Hingegen freuen wir uns besonders über unsere Neuverpflichtung Andreas Fleischhacker, welcher vom SV Horn zu uns stieß.

Wir alle gehen mit großer Zuversicht in die neue Saison. Unser Elan möge auf die Mannschaft überspringen, dazu sich das sportliche Können mit ein wenig Glück paaren, womit die Voraussetzungen für das Einstellen des gewünschten Erfolges gegeben sein sollten.

Blumenschmuckaktion

Dem Erscheinungsbild unserer Gemeinde kommt ein bedeutender Stellenwert zu.

Damit die Straßenfassaden attraktiv und einladend wirken, gibt es auch heuer wieder eine Blumenschmuckaktion, die durch die Stadtgemeinde unterstützt wird. Gefördert wird der Ankauf von Blumen für die Auspflanzung von Blumenkästen, Trögen und Ähnlichem, die für die Schmückung von Fenstern, Balkonen und Vorplätzen an den Straßenfassaden in unserer Gemeinde dienen.

Bei den Retzer Gärtnereibetrieben Alois Rockenbauer, Harald Übl und Günter Bradac liegen Gutscheine auf, mit denen bestimmte Blumensorten um 20% billiger bezogen werden können. Wir hoffen, dass Sie von diesem Angebot Gebrauch machen und somit unseren Besuchern ein Erscheinungsbild vermitteln, das unseren Ruf als Tourismusgemeinde rechtfertigt.

BAUGRÜNDE ZU VERKAUFEN

RETZ J. WIDHALMSTRASSE

400 - 750 m²

sofortiger Baubeginn möglich

Kaufpreis € 29,50 per m²

(exkl. Aufschliebung und Anschlusskosten)

Information:

Stadtgemeinde Retz, 02942 / 22 23-0

Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal: 02942 / 29 92-0

Ein Projekt von

Stadtgemeinde



Raiffeisenkasse
Retz-Pulkautal



Leasing
Raiffeisen-Leasing GmbH



Raiffeisenlandesbank
Niederösterreich-Wien



LEITHÄUSL Gesellschaft m.b.H.

Straßenbau-Kanalbau-Pflasterungen

A-3800 GÖPFRIITZ/WILD
HAUPTSTR. 72

Telefon 02825/8328-0

Telefax 02825/7296

e-mail goepfritz@leithaeusl.at



Ausführung aller **Straßenbau- und Pflasterarbeiten**

Lieferung und Einbau von bituminösem Heißmischgut

Herstellung neuzeitlicher Straßenbeläge

Retzer Top-Heurige ausgezeichnet!

Die Weinstraße Weinviertel hat erstmals Qualitätskriterien für Heurigenbetriebe erarbeitet.

Nach genauer Überprüfung wurden in der Großgemeinde Retz der Altstadt-Heurige Lehninger, der Fass'l Heurige Greilinger mit drei Gläsern; der Windmühlheurige Bergmann, der Vinari-

um-Heurige Gessl, Buschenschank Winzerhof Kerbler, Heuriger Fuchs und Heuriger Kruspel sogar mit 4 Gläsern ausgezeichnet!

Wir gratulieren zu diesem Qualitätsgütesiegel!



Weintour Weinviertel

Über 200 Weinviertler WinzerInnen, Vinotheken, Heurige, Gasthöfe und Beherbergungsbetriebe der Weinstraße Weinviertel laden am 19. und 20. April 2008 zu einem Wochenende rund um die Weinkultur, das Erleben des Weinviertels im Frühling und den Genuss mit allen Sinnen. In der Großgemeinde Retz können Interessierte den neuen Jahrgang in all seiner Vielfalt bei folgenden Betrieben verkosten:

Windmühlheuriger Bergmann, Weingut Breitenfelder, Weingut Hebenstreit, Weingut Kurzreiter, Weingut Ladentrog (Hauptplatz), Weingut Pöcher, Weingut Pröglhöf; und natürlich in allen Vinotheken in Retz.

Zusätzlich wartet das Hotel-Restaurant Althof mit einem Weintour Menü auf.

Heuriger „Retzer Stadtwein“ wurde erstmals verkostet

Der heurige „Retzer Stadtwein“ konnte im Rahmen einer Weinsegnung am 22. Februar 2008, veranstaltet von Tourismusverein und der Stadtgemeinde Retz im historischen Rathaus, von zahlreich erschienenen Gästen erstmals verkostet werden.

Als Weinpate für den Retzer Stadtwein „Windmühle“, ein Blauer Portu-

gierer des Weinbaubetriebes Breitenfelder fungierte der Landesdirektor des ORF Niederösterreich Norbert Gollinger. Der weiße Retzer Stadtwein „Rathaus“, ein typischer Grüner Veltliner Weinviertel DAC aus dem NÖ Landesweingut Retz steht unter der charmanten Patronanz von Weinkönigin Simone I.

Mit diesen beiden für unsere Region typischen Weinen besitzt Retz ein ansprechendes Werbeprodukt, wie es einer Weinstadt gebührt.

Erhältlich sind die Retzer Stadtweine „Rathaus“ (€ 5,20/Fl.) und „Windmühle“ (€ 4,50/Fl.) – als ideales Gastgeschenk, Mitbringsel oder Souvenir – ab sofort im Informationsbüro des Tourismusvereines Retz.



Kellerführer gesucht!

Sie sind ein kontaktfreudiger, flexibler, mit der Region verwurzelter Retzer und möchten einen aktiven Beitrag zur Belebung des Tourismus leisten? Dann sind SIE der richtige Kellerführer (bzw. SIE die richtige Kellerführerin) im Retzer Erlebniskeller! Neugierig geworden? – Dann rufen Sie 02942/2700!



Österreichs modernste Versuchswinkellerei in Retz

Landesrat Josef Plank nahm am 25. Jänner 2008 in der Weinstadt Retz den Spatenstich für eine neue Mikroviniifikationsanlage vor. Im Landesweingut Retz, einem Betrieb der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn, baut das Land NÖ eine computergesteuerte Anlage zum Ausbau von Weinen in Kleinbehältern, um neue Entwicklungen und Trends zu erspüren bzw. die Auswirkungen verschiedener

Hefen und Verarbeitungsverfahren exakt austesten zu können.

„Damit setzen wir einen zukunftsweisenden Schritt im Hinblick auf eine moderne Ausbildung unserer SchülerInnen. Gleichzeitig damit wird die Region belebt und wir wollen damit auch weiterhin den hohen Qualitätsstandard unserer Weine halten“, betonte Plank.

Das Weinviertel verfügt mit ca. 16.000 ha über ein Drittel der öster-

reichischen Rebfläche. Die Erfolge mit der Weinmarke Weinviertel DAC – ein fruchtiger Grüner Veltliner – sollen auch durch entsprechende Technologien gefördert werden. Viele der erfolgreichen Winzer Österreichs genießen die Zusammenarbeit mit dieser Institution.

In Kleinbehältern können durch vollautomatische Temperatursteuerung Einflüsse untersucht werden, die verschiedene Hefen bzw. Temperaturbereiche inkl. Sauerstoff auf die Entwicklung der Weine haben. Durch computerunterstützte Aufzeichnungen in Verbindung mit dem späteren Auskosten und Bewerten der Weine können die verschiedenen Einflüsse dokumentiert werden. Bei Verkostungen am Landesweingut Retz können sich die Winzer persönlich von den Auswirkungen auf die Weinqualität überzeugen.

Neben dem Vergleich verschiedener Veltlinertypen und -klone werden auch pilzresistente Rot- und Weißweinsorten nicht nur auf ihre Weingartentauglichkeit, sondern auch auf ihre Ausprägung als Wein untersucht. Die Kosten für den Bau der Halle belaufen sich auf rund 500.000 Euro.



Erfolgreiches Jahr für die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Retz

7.122-mal wurde ein Fahrzeug des Roten Kreuzes Retz im Jahr 2007 zu einem Patienten gerufen. Diese Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 38% konnte nur dank des außerordentlichen Engagements der freiwilligen MitarbeiterInnen der Bezirksstelle bewältigt werden. Mit acht Fahrzeugen wurden über 300.000 Kilometer zurückgelegt. Das im Dezember 2007 installierte Notarztsatzfahrzeug konnte inzwischen 120 Einsätze, meist zu lebensbedrohlichen Situationen, absolvieren.

Bei 13 Kursen mit der Bevölkerung im Bereich Erste Hilfe konnten rund 200 TeilnehmerInnen begrüßt werden. Auch die internen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen wurden bei acht Terminen von 120 TeilnehmerInnen sehr gut besucht. Im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste des

Roten Kreuzes wurden 30 Pflegebetten und 40 Ruffhilfe-Geräte vermietet.

Massiv investiert wurde in drei neue Fahrzeuge: Ein moderner Rettungstransportwagen und ein Behelfskrankentransportwagen wurden aus Mitteln des Roten Kreuzes, sowie aus Spendengeldern angeschafft. Das neue

Notarztsatzfahrzeug wurde zu einem großen Teil vom Land NÖ finanziert.

Durch diese Investitionen und die regelmäßige Fortbildung unserer SanitäterInnen steht ein sehr gutfunktionierendes und professionell agierendes Rettungsteam in Retz bereit. Dafür ein herzliches Danke!



Lob vom Landeshauptmann für „Haus der Musik“

Lob und hohe Anerkennung sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll allen Verantwortlichen des Gemeindeverbandes der Musikschule Retz für die rasche Umsetzung des Projektes „Haus der Musik“ aus. Er wünschte bei der feierlichen Eröffnung am 21. Jänner, an der mehrere Hundert Personen teilnahmen, dass dieser Kristallisationspunkt des musikalischen Lebens der Region Retz weit ausstrahlen und immer mit viel Leben erfüllt sein möge.

Nach der Eröffnung durch Landeshauptmann Dr. Pröll und Segnung durch Stadtpfarrer Pater Markus Kramer OSB erhielten Verbandsobmann GR Helmut Wieser und die Bürgermeister der Verbandsgemeinden das Goldene Ehrenzeichen des NÖ Blasmusikverbandes.

Musikschulleiter Mag. Gerhard Forman wurde von Obmann Wieser das Dekret zur Ernennung zum Musikschuldirektor überreicht.



Über das gute Gelingen des Projektes „Haus der Musik“ freuen sich (v.r.): Bürgermeister Karl Heilinger, Nationalrat Mag. Heribert Donnerbauer, Musikschulobmann GR Helmut Wieser, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Blasmusikverbandspräsident Peter Höckner, Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman, NÖ Volkskultur-Geschäftsführerin Dorothea Draxler, Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch, Landtagsabgeordnete Marianne Lembacher

„Prima la Musica“



Zahlreiche Schüler waren beim Wettbewerb Prima la Musica erfolgreich. 3 Ensembles der Musikschule werden das Bundesland NÖ beim Bundeswettbewerb in Innsbruck im Mai 2008 vertreten.

Wir hoffen auf einen neuerlichen Erfolg beim Bundeswettbewerb.

SBO Retz

Anlässlich des Gewinnes des 3. Österreichischen Jugendorchester-Wettbewerbes in Linz wurde das SBO Retz eingeladen im Zuge des Kapellmeister-Informationstages auf Schloss Zeillern ein Konzert zu geben.

„Der Traum eines österr. Reservisten“

Einen musikalischen Leckerbissen präsentiert 2008 die Stadtkapelle in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Grenzlandkapelle der Stadt Hardegg.

Am 28. Juni (Kaiserpark Haugsdorf – anlässlich 800-Jahr-Feier), 4. Juli (Schloss Riegersburg) und am 20. September 2008 im romantischen Steinbruch in Obernalb kommt dieses

weltberühmte Tongemälde von Carl Michael Ziehrer zur Aufführung.

Es ist dies ein Musikerlebnis der besonderen Art, das den Traum eines österreichischen Reservisten aus der k.u.k. Zeit musikalisch und auch visuell eindrucksvoll in Szene setzt.

Lassen Sie sich dieses Monsterkonzert nicht entgehen!

Ehrenpreis in Gold

Für die Gesamtzahl der bei den verschiedenen musikalischen Wettbewerben erreichten Punkte erhält eine Kapelle bei über 700 Punkten den Ehrenpreis in Bronze, bei über 1400 Punkten in Silber und bei über 2100 Punkten der Ehrenpreis in Gold.

Die Stadtkapelle Retz erhält mit 2.226,39 Punkten und drei weiteren Kapellen (Grenzlandkapelle Hardegg, Jugendkapelle Raabs und Musikverein Vitis) aus mehr als 450 Kapellen in NÖ den Ehrenpreis in GOLD aus den Händen des Landeshauptmannes.

Anmeldung Musikschule

In der Zeit von Montag, 14. April 2008, bis Freitag, 18. April 2008, findet die „Woche der offenen Musikschule“ statt.

Ganz ungezwungen und ohne Voranmeldungen können Sie dem Musikunterricht beiwohnen!

Auskünfte bezüglich Ort und Zeit des jeweiligen Unterrichtsfaches erfragen Sie bitte im Sekretariat der Musikschule, Montag – Freitag, 13.30 – 16.30 Uhr, Tel.: 02942/20233. Es werden schon Anmeldungen für das Schuljahr 2008/2009 entgegengenommen.

39. Neujahrskonzert

Solistenbravour und Orchesterbrillanz – ein Konzert, das, bestens besucht, auch zum gesellschaftlichen Höhepunkt mit viel Prominenz unter begeisterten Zuhörern wurde, mit dabei auch zwei Komponisten, von denen Werke gespielt wurden, Franz Kastner und Herbert Marinkovits.

Die Stadtkapelle Retz hat einmal mehr ihre herausragende Musikalität und außerordentliche Vielseitigkeit unter Beweis gestellt und präsentierte den Zuhörern eine gute Mischung aus symphonischer Blasmusik und moderner Unterhaltungsmusik.

Gerhard Forman garantierte durch seine musikalische Ausstrahlungskraft ein Musikerlebnis von erlesener Schönheit. Die neue Konzerttrommel, gespendet von der Weinviertler Sparkasse, rundete den Gesamtklang des Orchesters voluminös ab.

Projekt „Wohn(t)raum

Der für Wohnbau zuständige Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka informiert sich über den Stand der Arbeit im Projekt Wohn(t)raum.

Mit dem Projekt „Wohn(t)raum“ verfolgen 43 Gemeinden zumeist Waldviertler Gemeinden das ambitionierte Ziel den Bevölkerungszug in

Forman: Goldene Dirigentennadel

Für die neunmalige Teilnahme ohne Unterbrechung bei einer Konzertmusikbewertung mit mehr als 91 Punkten erhält ein Dirigent die „Dirigentennadel in Gold“. Dem Kapellmeister der Stadtkapelle Mag. Gerhard Forman wurde diese hohe Auszeichnung am Kapellmeisterinformationstag am 15. 3. 2008 in Zeillern überreicht.

Unser musikalischer Leiter hat im vergangenen Jahrzehnt dem Gesamtklang des Orchesters eine besondere Bedeutung zukommen lassen.

Dieses Bestreben spiegelt sich in dieser hohen Auszeichnung wider, zu der wir unserem Dirigenten Mag. Gerhard Forman recht herzlich gratulieren dürfen.



Obmann R. Löscher und E. Habinger, NÖBV, freuen sich mit Kapellmeister Mag. G. Forman

den Projektgemeinden zu verstärken und die Abwanderung zu bremsen. Eine Vielzahl an Vermarktungsinitiativen vor allem im Zentralraum Wien ist geplant.

Landesrat Sobotka betonte die Modellhaftigkeit des Projektes: „Die Bevölkerungsentwicklung ist eines der zentralen Themen für die Entwicklung der Region. Von der Kooperation im

Rahmen des Pilotprojektes Wohn(t)raum erwarten wir wichtige Effekte.“

Vizebgm. Karl Burkert und Josef Wallenberger, der Initiator des Projektes dankten Landesrat Sobotka für die Unterstützung des Landes NÖ bei der Projektvorbereitung. „Die Partnerschaft Land NÖ mit der Region und den Gemeinden wird in derartigen Projekten sichtbar“, so die beiden Herren.



Termine und Veranstaltungen in der Stadt Retz

März

- So. 23. Osterbrunch „Häschen hüpf“**
Althof, Restaurant, 12 Uhr
- So. 30. Konzert der Big Band „Catchy Tunes“**, Stadtsaal, 18.30 Uhr

April

- Fr. 4. Lamm in seinen Variationen mit 8 Weinen**
Weinschlössl, 19 Uhr
- Sa. 5. KFZ-Frühshoppen, Retz**, Hauptplatz
- Sa. 12. FilmClub Retz zeigt „Import, Export“**, Stadtkino, 19.30 Uhr
- Mo. 14. „Woche der offenen Musikschulen“ Retz, Pleissing, Weitersfeld und Pulkau**, bis Fr., 18. April
- Fr. 18. Abschlusskonzert der Musikschule Retz**, Retz, Festsaal Volksschule, 18 Uhr
- Sa. 19. Weintour Weinviertel, Weinstraße Weinviertel**, ab 14 Uhr, www.weintour.info, Info: 02552/3515, (u. So., 20. 4.)
- Bezirkskammermusik-Wettbewerb**, „Haus der Musik“
- Jungchartheater „Der verwunschene Jakob“**, Pfarrsaal, 16 u. 18.30 Uhr
- Fr. 25. Feuerwehrreueiger der Freiwilligen Feuerwehr Retz**, Feuerwehrhaus, ab 17 Uhr (bis So., 27. April)
- So. 27. Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle Unterretzbach**, Retz, Stadtsaal, 15 Uhr

Mai

- Do. 1. 5. Windmühlfest**
Motto: „Die Retzer und ihr tägliches Brot“, Windmühle, 9.30 Uhr
- Fr. 2. Spargel aus dem Marchfeld mit 8 Jungweinen**
Weinschlössl, 19 Uhr

- Sa. 10. FilmClub Retz zeigt „Gucha – Das Treffen der Bläser“**, Stadtkino, 19.30 Uhr
- So. 11. Muttertagsbrunch „Mutti, du bist die Beste“**
Althof, Restaurant, 12 Uhr

Ostern in Retz

Karsamstag, 22. März 2008

ca. 22 Uhr Entzünden des Osterfeuers am Hauptplatz nach der Auferstehungsprozession

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Retz, 2070 Retz, Hauptplatz 30,
Redakteur: Andreas Sedlmayer
Fotos: Archiv Stadtamt; Karin Widhalm
Auflage: 2.200 Stück, 4 x jährlich
Hersteller: Druck Hofer, 2070 Retz, Im Stadtfeld 3

Nachmittagsbetreuung

Die sich bestens bewährte Nachmittagsbetreuung für Schulkinder in der Hauptschule Retz wird mit dem NÖ Hilfswerk verlängert, dies wurde in der Stadtratssitzung vom 5. März 2008 einstimmig beschlossen.



Spende für St. Anna Kinderspital

Der Faschingsumzug am Dienstag, dem 5. Februar, erbrachte ein erfreuliches Ergebnis:

Die von der Retzer Wirtschaft zur Verfügung gestellten Speisen und Getränke im Rahmen des Umzuges, wurden von den Besuchern gut angenommen und ließen Spenden und Eintritte in der Höhe von € 2.646,- eingehen. Abzüglich der

Kosten für Musik und Moderation konnte dieses Jahr ein Gewinn von € 1.178,- erzielt werden. Aus Rücklagen vergangener Jahre und dem heurigen Gewinn konnte der Betrag von € 2.000,- dem St. Anna Kinderspital zur Verfügung gestellt werden.

Herzlicher Dank sei allen, die am Zustandekommen des Umzuges beteiligt waren, ausgesprochen.

